



„EINFACHE KONSTRUKTION“: Fabian Binz (rechts) mit Louis Binz (links) und Wolfgang Müller vom Steinbeis-Transferzentrum Infothek bei der Erfindermesse. Foto: pr

Erfolg auf Erfindermesse

Gaggenauer Firma erhält Gold für ihren Weinstein

Gaggenau/Nürnberg (BNN). Fabian Binz, Gründer des Gaggenauer Ingenieurbüros Binz Hoch3, ist laut eigener Mitteilung auf der Nürnberger Erfindermesse iENA 2018 (Ideen-Erfindungen-Neuheiten-Ausstellung, kurz iENA) als eine von 800 Entwicklungen für den Weinstein mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet worden. Erst vor drei Wochen feierte das Unternehmen sein 25-jähriges Bestehen (wir berichteten), dort wurde diese erste Eigenentwicklung der Öffentlichkeit präsentiert. Auch Das Erste zeigte den Weinstein in seiner Fernsehsendung „Live nach neun“ als eine der herausragenden Erfindungen der Messe.

Der Weinstein ist ein hochwertiger Getränkespender aus Naturstein, mit dem Flaschen zapfbar gemacht werden können. Dazu wird eine volle Flasche kopfüber in den Weinstein gesteckt. Anschließend lässt sich die Flüssigkeit per Zapfhahn tropfengenau dosieren, heißt es in der Mitteilung. „Dafür sorgt eine

bestechend einfache Konstruktion im Inneren, die vollkommen ohne Mechanik, Ventile oder Schläuche auskommt. Vollkommenheit ist, wenn man nichts mehr wegnehmen kann“, erklärt Fabian Binz die Philosophie während der Entwicklung. „Der Weinstein verbindet Handwerk und Innovation mit schnörkellosem Design.“ Denn: Jeder Weinstein sei von Handwerksmeistern aus dem Murgtal gefertigt.

Eigentlich entwickelt Binz Hoch3 im Auftrag großer Industriekunden innovative Lösungen – und ist beispielsweise an der Realisierung des Aufzugs „Multi“ von ThyssenKrupp beteiligt. Doch: „Es war schon immer ein Wunsch von uns, eigene Produkte zu entwickeln, zu produzieren und am Markt zu platzieren“, sagt Erfinder und Unternehmer Fabian Binz. „Wichtig war für uns die Unterstützung des Steinbeis-Transferzentrums Infothek in Villingen.“ Das Zentrum hilft Unternehmen dabei, eigene Ideen zur Marktreife zu bringen.